

# Auf „Buchführung“

Beim Literaturturnier las die Stammbesetzung aus verschiedenen Veröffentlichungen

**WERNE.** Auf „Buchführung“ gingen am Mittwochabend in der Stadtbücherei wieder zahlreiche Stammgäste und Neuzuhörer beim 14. Literaturturnier, dem Wettstreit mit vier Prominenten, die man schon als literarisches Quartett von Werne bezeichnen könnte.

Moderator Ludger Vatheuer sowie die Stammbesetzung Verleger Magnus See, Hartmut Marx, Ludger Burmann und Liane Jäger machten den Zuhörern einige Bücher schmackhaft, lasen einzelne Passagen aus den empfohlenen Büchern und lieferten sich kontroverse Dialoge.

Unterhaltsam war es allemal für die Zuhörer. Hartmut Marx, der das Buch „Etwas bleibt immer“ vorstellte, hat das Werk sogar zweimal gelesen und empfahl: „Das Buch ist für mich der Klopfer, ich kann es jedem nur anraten zu lesen“. Auch Schauspieler Ludger Burmann war begeistert und saugte die Zeilen alle an einem Tag auf.

## Kritische Bücher vorgestellt

Kontrovers wurde das Buch „Morgen mehr“, welches Magnus See vorstellte, diskutiert. Erzählt wird die Geschichte eines Ungeborenen als Ich-Erzählung. Während Magnus See für seine Bemerkung: „Ich finde das Buch supergeil“ als erster Vorleser einen Silberling ins Phrasenschwein werfen musste, kon-



Beim 14. Literaturturnier in der Stadtbücherei gingen die Zuhörer wieder auf „Buchführung“ mit den bekannten Literatur-Kritikern aus Werne.

RN-FOTO WARNECKE

terte Hartmut Marx: „Ich habe das Buch sofort weggelegt“. Liane Jäger stellte das Buch „Schlaflose Nacht“ und Ludger Burmann das Buch „Das Leben ist gut“ vor.

Auf der Suche nach einem geeigneten Weihnachtsgeschenk machten sich die Zuhörer zwischendurch fleißig

Notizen und nahmen auch die Empfehlungen aus dem „Werbeblock“, wie Moderator Dieter Vatheuer es nannte, auf. Magnus See stellte einige Bücher seines Ventura-Verlages vor. Eine kleine Sammlung von Büchern wie zum Beispiel die Kurzgeschichten-Sammlung seiner

Schreibwerkstatt „Fürchte das Böse“ konnte ein Zuhörer beim Quiz gewinnen. Zufrieden mit der 14. Auflage zeigte sich auch Gudrun Hanisch, Vorsitzende des Fördervereins der Bücherei. „Wir haben im Vorfeld hundert Exemplare der empfohlenen Bücher verkauft“. Bernd Warnecke